

Thorn als protestantische Stadt im katholischen Staat in der Zeit der religiösen Krise im 17 Jh.



von Mateusz Śliwowski

unter der Betreuung von Prof. Dr. Włodzimierz Zientara

Sommerschule zu Thorn 2013

2012-1-PL1-ERA10-28963

Der Rechtsakt **der Warschauer Konföderation** (1573) als
Vorgeschmack des Thorner Religionsgespräches, der die Religionsfreiheit
in der Republik Polen-Litauen gesetzlich garantierte.



**König
Sigismund III
Vasa**

*1566 †1632

(Gemälde von Martin Kober, 17.Jh.)



**König
Wladislaw IV. Wasa**

*1595 †1648

**hoffte, auf dem Weg eines
Religionsgesprächs die
komplizierten konfessionellen
Verhältnisse in seinem Lande
klären und die kirchliche Einheit
wieder herstellen zu können.**

(Gemälde von Peter Paul Rubens, 1630)



**Das Thorner Religionsgespräch 1645
„Colloquium Charitativum“
gilt als der bedeutendste Versuch während
des Dreißigjährigen Krieges, einen
Ausgleich zwischen den Konfessionen
herbeizuführen.**



Zu den Teilnehmern gehörten 26 katholische, 28 lutherische
und 24 reformierte Theologen.

Colloquium Charitativum fand vom 28. August 1645 bis zum 21. November 1645 im Rathaus Thorn statt.



Colloquium Charitativum – Ein Teil des Plenarsaals im Rathaus 1645.



*Religiöses Gespräch zu Thorn. S.
Le Colloque de Thorn, 1645.*

Das Rathaus in Thorn im 17. Jh.



Jerzy Ossoliński

*1595 †1650

Krongroßkanzler

Leiter in königlichem
Auftrag in Thorn des
Thorner
Religionsgespräches
Colloquium
Charitativums.

(Gemälde von Bartholomäus Strobel, 1638-1647)



Jerzy Tyszkiewicz

*1596 †1656

Bischoff von
Niederlitauen,

Vorsitzender der
katolischen Theologen.



Johann Hülsemann

*1602 †1661

Geschäftsleiter der
lutherischen Abteilung
aus Wittenberg,

Vorsitzender der
lutheranischen
Theologen.



*Hæc est Hülsmanni facies adamata per orbem
Mens vocibus vado stelligerante micat,
Nec scriptor scribet, nec pictor pinget acumen
Omnis in hoc VIRTUS splendor ubiq; xiro.*

c * 2.

Zbigniew Gorayski

*1596 †1655

Kulmer Kastellan,

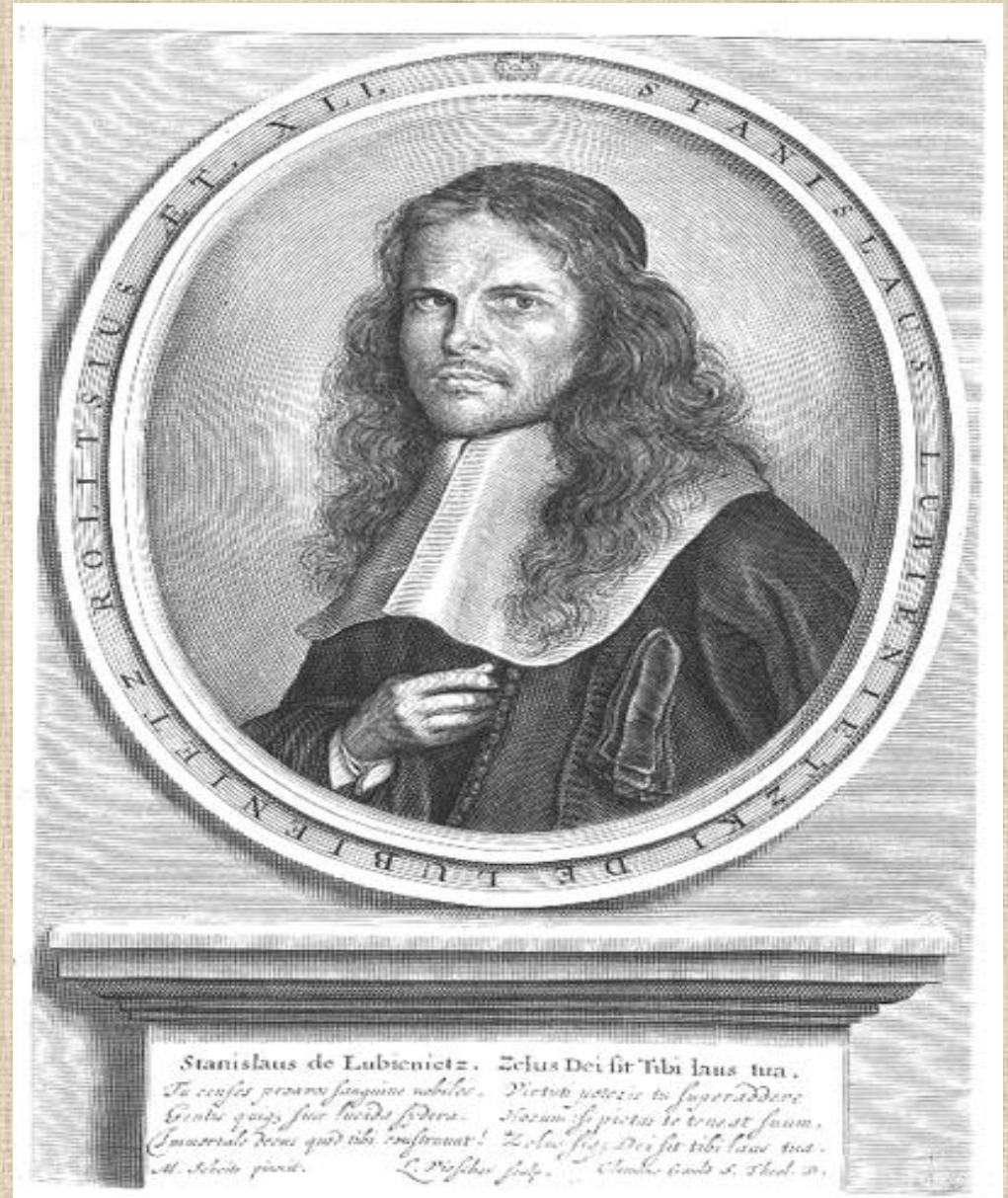
Vorsitzender der
Kalvinisten.



Stanislaw Lubieniecki

*1623 †1675

polnischer Historiker,
Vertreter der Polnischen
Brüder.



Jan Leszczyński

*1603 †1678

Gnesener Kastellan,

Krongroßkanzler,

Legat zum Colloquium
Charitativum, nach der
Abberufung von Jerzy
Ossolinski.



GIOVANNI DI LESZNO PALATINO DI
POSNANIA. &c.

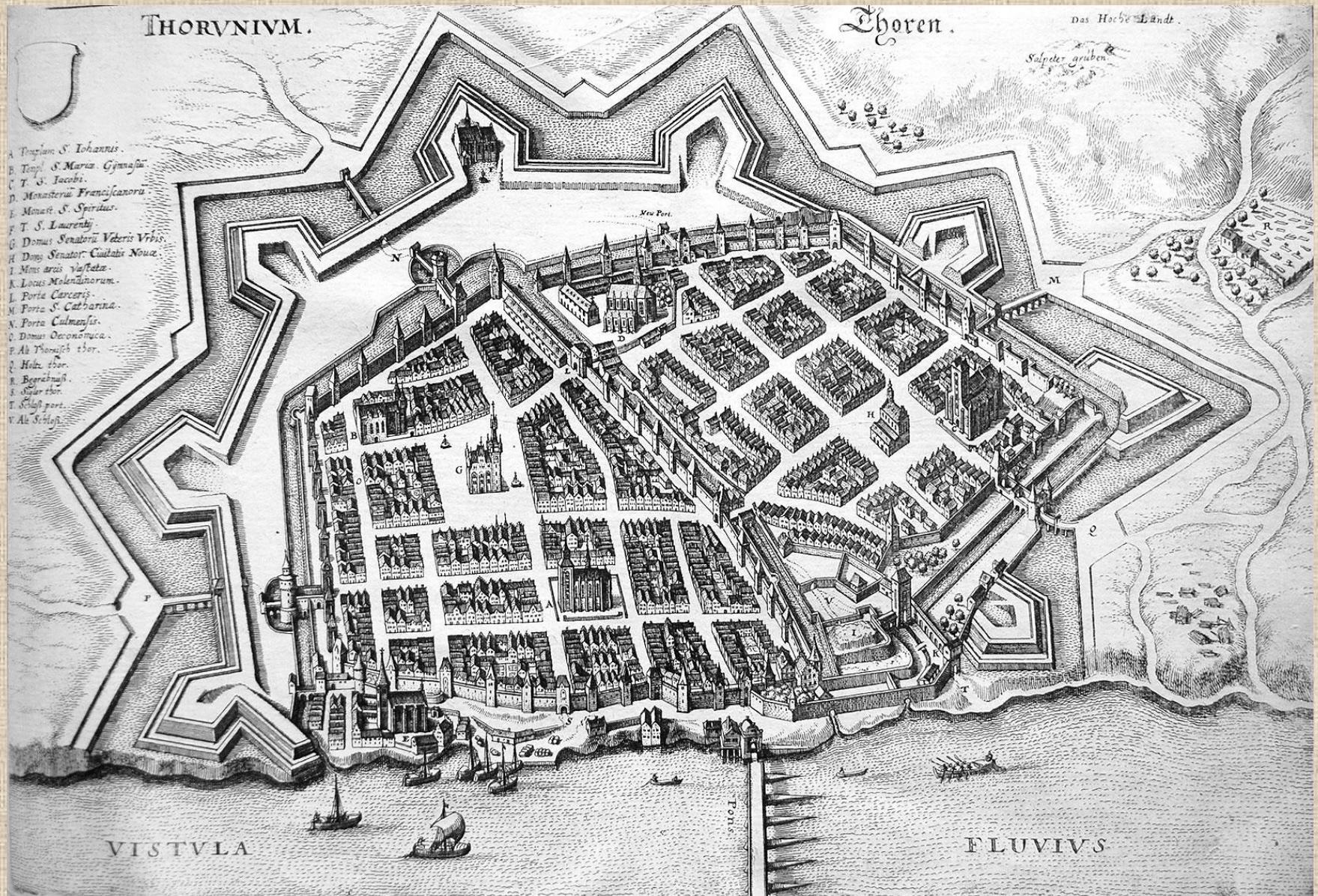
A Bloem del.

Lerch sc.

Thorn in einen Kupferstich aus dem 17. Jh.



Thorn im 17. Jh., von Matthäus Merian 1641



Bibliographie:

- Dygdała, Jerzy; Salmonowicz, Stanisław; Wojtowicz, Jerzy: *Historia Torunia. Między barokiem i oświeceniem*, Toruń 1996.
- Małek, Janusz: *Konfessionelle Identitäten im frühneuzeitlichen Preußen (Königlicher und Herzöglicher Teil) – Versuch eines Vergleichs*, Toruń 1998.
- Małek, Janusz: *Die preußischen Stände, unter besonderer Berücksichtigung der Städte Danzig, Thorn, Elbing und das Problem der religiösen Toleranz im 16. Und 17. Jahrhundert*, Schwerin 1999.
- Piszcz, Edmund: *Colloquium Charitativum w Toruniu A.D. 1645. Geneza i Przebieg*, Toruń 1995.
- Tazbir, Janusz: *Historia kościoła katolickiego w Polsce*, Warszawa 1966.